

## PRESSEINFORMATION

/07

Dietzenbach, 07-10-29

### ERICH-KÄSTNER-SCHULE IN DREIEICH WIRD SANIERT

Bereits seit April dieses Jahres laufen an der Erich-Kästner-Schule in Dreieich-Sprendlingen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen. Am Montagvormittag haben Landrat Peter Walter, die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger sowie der Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH (SFM) Johannes Huismann sich vor Ort einen Eindruck von den Arbeiten verschafft. Voraussichtlich im März des kommenden Jahres wird die Grundschule in Sprendlingen vollständig saniert sein. Bereits in diesem Jahr hat die SFM die Außenanlagen komplett saniert.

Auf dem Programm steht die komplette Renovierung des Schulgebäudes. Dieses wird Brandschutztechnisch auf Vordermann gebracht. Konkret heißt dies: Türen, Wände und Decken werden brandschutzertüchtigt, Feuerlöscher montiert und der Fluchtweg beschildert. Darüber hinaus wird die Fensterfassade im Innenhof erneuert. Im Inneren des Gebäudes wird eine neue Akustikdecke in den Fluren und den Klassenzimmern eingezogen. Um den Schall zwischen den Klassenräumen zu dämpfen, werden Maßnahmen zum Schallschutz umgesetzt. Ebenso werden die Waschtischanlagen, Tafeln und teilweise die Bodenbeläge überarbeitet und ausgetauscht. Auch im technischen Bereich wird die Erich-Kästner-Schule in Dreieich-Sprendlingen fit gemacht. Sowohl die gesamte Sanitäranlage als auch die komplette Elektroanlage werden modernisiert. Ein EDV-Datennetz wird installiert.

In der Aula wird eine Rauchabzugs-Anlage nachgerüstet. Kleinere Umbaumaßnahmen sind geplant: Ein Bereich der Aula wird als Computerraum abgetrennt. Im Erdgeschoss wird ein zusätzlicher Lagerraum durch die

Umgestaltung des Flurs geschaffen. Ebenfalls neu wird ein Behinderten-WC eingerichtet.

Für die Sanierung der Erich-Kästner-Schule in Dreieich-Sprendlingen sind rund 1,4 Millionen Euro kalkuliert. „Mit der Grundschule in Sprendlingen haben wir eine weitere Schule im Westteil des Kreises, an der unsere Partnerschaft mit der SKE mit Leben gefüllt wird“, erklären Landrat Peter Walter und die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger zum Abschluss. „Ab dem kommenden Schuljahr können sich knapp 300 Schülerinnen und Schüler auf optimale Bedingungen zum Lernen freuen. In modernen Bildungseinrichtungen werden die Grundsteine für ein erfolgreiches Berufsleben gelegt.“